

Wasserstoff Wasser: Trinken für eine bessere Gesundheit

DR. JULIAN WHITAKER



Ein Geschäftsmann in den Sechzigern berichtet, dass er seit Beginn des Trinkens von Wasserstoffwasser mehr Energie hat und sein Gedächtnis schärfer ist als je zuvor. Eine Läuferin sagt, es habe ihre Ausdauer und ihren Schlaf verbessert und sie habe weniger Schmerzen.

Die Tochter einer Frau mit Alzheimer-Krankheit bemerkte eine rasche Verbesserung der Fähigkeit ihrer Mutter, sich Namen und Ereignisse zu merken, und jetzt macht sie Aktivitäten wie Duschen ohne Hilfe und „zurück zu ihrem alten Selbst“.

Ein junger Mann erwachte aus einem dreimonatigen Koma nach einem Motorradunfall mit einer schlechten Prognose aufgrund schwerer kognitiver, sprachlicher und mobiler Probleme. Wasserstoffwasser hat seine Genesung beschleunigt, und heute arbeitet er wieder als Fitnesstrainer.

Patienten mit Parkinson-Krankheit, die in einer placebokontrollierten klinischen Studie Wasserstoffwasser tranken, zeigten signifikante Verbesserungen ihrer Symptome, während sich die Placebogruppe verschlechterte. In einer Pilotstudie an Menschen mit rheumatoider Arthritis wurden Gelenkschmerzen und Schwellungen deutlich reduziert.

Wenn du denkst, das klingt zu gut um wahr zu sein, verstehe ich es. Das habe ich mir zuerst gedacht. Aber je tiefer ich mich mit Hunderten von wissenschaftlichen Arbeiten befasst habe, in denen die Auswirkungen der Wasserstofftherapie, auch als molekulare Wasserstoff- oder H₂-Therapie

bezeichnet, auf zahlreiche gesundheitliche Probleme untersucht wurden, desto mehr bin ich davon überzeugt, dass dies ein wahrer wissenschaftlicher Durchbruch ist.

Was ist molekularer Wasserstoff?

Wasserstoff, Nr. 1 im Periodensystem, ist das einfachste und leichteste Element, das aus nur einem Elektron und einem Proton besteht. Es ist auch das am häufigsten vorkommende Element im Universum, das Zeug von Sternen, Nebeln und Gasriesenplaneten wie Jupiter und Saturn.

Auf der Erde existiert Wasserstoff jedoch selten in molekularer Form. Wasserstoffgas (als H_2 bezeichnet, weil jedes Molekül zwei Wasserstoffatome hat) ist so leicht, dass es der Anziehungskraft unseres Planeten leicht entgeht. Und da Wasserstoff mit fast allen anderen Elementen reagiert, liegt er meist in Form chemischer Verbindungen wie Wasser, Öl und Gas, Millionen natürlicher und synthetischer Chemikalien sowie anderer lebenswichtiger organischer Verbindungen vor.

So selten molekularer Wasserstoff auch sein mag, seine geringe Größe und andere einzigartige Eigenschaften haben innovative Wissenschaftler dazu inspiriert, seine potenziellen therapeutischen Anwendungen zu erforschen, und sie haben einige bemerkenswerte Entdeckungen gemacht.

Warum H_2 so mächtig ist

Erstens ist H_2 ein außergewöhnliches Antioxidans, ein Radikallöscher, der selektiv die gefährlichsten und zerstörerischsten Hydroxylradikale abfängt. Hydroxylradikale initiieren ihren Zerstörungszyklus, indem sie Elektronen von Molekülen in DNA, Proteinen und Fetten stehlen, sie destabilisieren und eine Kettenreaktion von oxidativem Stress auslösen. H_2 gibt Elektronen leicht an Hydroxylradikale ab, wodurch sie stabilisiert und auf ihren Spuren gestoppt werden. Es reduziert auch die Toxizität von Peroxynitrit, einem weiteren zerstörerischen Oxidationsmittel, und stärkt die Abwehrkräfte des Körpers weiter, indem es die Produktion natürlicher Antioxidantien wie Glutathion, Superoxiddismutase und Katalase erhöht.

Zweitens hat H_2 vorteilhafte Auswirkungen auf die Zellsignalisierung und die Genexpression. Es unterdrückt

TNF-alpha und andere an Entzündungen beteiligte Proteine aktivieren Mechanismen, die vor Zelltod schützen. Da H_2 jedoch selektiv ist, werden keine essentiellen Redox-Signalradikale abgefangen, die als zelluläre Botenstoffe eine Schlüsselrolle spielen.

Drittens zeigen neuere Studien, dass mit H_2 infundiertes Wasser die Produktion eines Hormons namens Ghrelin erhöht. Ghrelin wird im Magen ausgeschieden und ist am besten dafür bekannt, den Appetit anzuregen. Es fördert jedoch auch die Freisetzung von Wachstumshormonen und hat

schützende Wirkungen im Gehirn, im Gefäßsystem, in der Leber und anderswo.

Viertens können H₂-Nano-Moleküle durch Zellmembranen diffundieren, in die Mitochondrien und den Zellkern gelangen, die Blut-Hirn-Schranke überwinden und ihre positiven Wirkungen auf Gewebe und Organe im gesamten Körper ausüben.

Daher ist es nicht überraschend, dass die Vorteile der H₂-Therapie in Tiermodellen und / oder Studien am Menschen unter einer Vielzahl von Bedingungen nachgewiesen wurden, darunter traumatische Hirn- und Rückenmarksverletzungen, Parkinson, Alzheimer, Schlaganfälle, Herzinfarkte, Gefäßerkrankungen, Diabetes, Leber- und Nierenerkrankungen, Autoimmunerkrankungen und Lungenprobleme.

Das beste Abgabesystem für H₂-Wasser

In der klinischen Forschung wurden drei Hauptwege der H₂-Verabreichung genutzt: Einatmen von Wasserstoffgas, Injizieren von wasserstoffreicher Kochsalzlösung und - die einfachste, sicherste und kostengünstigste Methode - das Trinken von mit molekularem Wasserstoff infundiertem Wasser.

Wasserstoffwasser kann durch Elektrolyse (Durchleiten eines elektrischen Stroms durch Wasser) erzeugt werden, die H₂O in O₂ und H₂ aufspaltet und im Wasser löst. Wasser- "Ionisatoren", die für Tausende von Dollar verkauft werden und "alkalisches", "strukturiertes" oder "mikroclusteriertes" Wasser herstellen sollen, beziehen ihre Vorteile tatsächlich aus dem molekularen Wasserstoff, den sie produzieren.

Es gibt jedoch eine bequemere und effektivere Möglichkeit, H₂-Wasser herzustellen. Das Eintauchen von metallischem Magnesium in Wasser erzeugt eine chemische Reaktion, die die Bindungen in Wassermolekülen aufbricht und molekularen Wasserstoff ergibt. Meine erste Einführung in diese Methode war Dr. Hayashis Hydrogen Rich Water Stick, ein 5-Zoll-Magnesiumstab, den Sie nach Bedarf in eine Flasche Wasser tauchen, trinken und nachfüllen. Die Stöcke halten mehrere Monate, aber meine Frau nahm an, dass der „Stein“ in meiner Wasserflasche Müll war und warf ihn weg. Ich erinnere mich, dass ich damals darüber nachgedacht habe, dass jemand ein benutzerfreundlicheres Produkt entwickeln sollte.

Jemand hat es getan. Ein Unternehmen namens Purative hat eine Methode zur Herstellung von Tabletten aus mikronisiertem elementarem Magnesium perfektioniert, die, wenn sie in Wasser gelöst werden, eine kräftige Dosis (1,6–2,6 ppm) molekularen Wasserstoffs erzeugen. Sie lassen einfach eine Tablette in eine Flasche mit Wasser fallen, schließen sie fest, warten 10 bis 15 Minuten, während Wasserstoffmikroblasen entstehen und sich im Wasser auflösen, und trinken.

Dies einmal am Tag zu tun, entspricht in etwa der Dosis, die in der Wasserstofftherapieforschung verwendet wird - und überflutet das System buchstäblich mit Elektronen, die freie Radikale löschen. Und weil H₂ ein sicheres, natürliches Molekül ist, das dem Körper gemeinsam ist, kann man nicht zu viel davon bekommen.

Molekulares Wasserstoffwasser hat eine vielversprechende Zukunft als sichere, einfache und kostengünstige Therapie zur Erhaltung der Gesundheit, zur Vorbeugung von Krankheiten und zur Behandlung unserer häufigsten gesundheitlichen Probleme. Ich habe meinem täglichen Programm ein oder zwei Flaschen H₂-gesättigtes Wasser hinzugefügt und schlage vor, dass Sie das Gleiche in Betracht ziehen. Bottoms up!

Heute gibt es einfache und preiswerte Systeme um den wertvollen Stoff einfach zuzuführen.

H₂ Magnesium Booster und WATEC PITCHER von VITAL ENERGY.



VITAL ENERGY
WWW.VITAL-ENERGY.EU